

ZONTA SAYS NO



HAMBURGER ZONTA-CLUBS SAGEN NEIN ZU GEWALT AN FRAUEN!



Zonta zeigt den Spielfilm „Festung“ im Abaton

Unter der Schirmherrschaft von Detlef Scheele, Senator für Arbeit, Soziales, Familie und Integration, zeigen die fünf Hamburger Zonta-Clubs anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen und Mädchen am **24. November 2013, um 13.30 den Spielfilm „Festung“ im Abaton.**

Daran schließt sich eine Diskussion mit der finnischen Regisseurin Kirsi Marie Liimatainen über die psychischen Auswirkungen von physischer Gewalt an.

Der Film greift das Tabuthema häusliche Gewalt auf bedrückende Weise auf. Am Anfang steht die Hoffnung: Der Vater kommt von einer Therapie nach Hause, alles soll anders, schöner werden. Doch die Hoffnung trügt. Aus der Perspektive der 13-jährigen Johanna (Elisa Essig) erzählt der Film „Festung“ von der Sehnsucht der Töchter nach einem ganz normalen Familienleben, er zeigt eine Familie, die sich immer mehr in Lügen und Geheimnisse verstrickt und sich schamvoll nach außen abschottet. Peter Lohmeyer spielt den gewalttätigen Vater - lauernd, bemüht, verzweifelt, brutal - und Karoline Herfurth die älteste Tochter, die verzweifelt versucht, einen Ausweg zu finden. Der Film bedarf keiner Gewaltszenen, um die seelischen Verletzungen der Opfer zu zeigen.

**Benefiz-Filmvorführung
am 24. November 2013,
13.30 im Abaton.**

Die Regisseurin ist anwesend. Karten für 10 € an der Kinokasse. In dem Eintrittspreis ist ein Spendenanteil für die Antigewaltprojekte von Zonta International enthalten (www.zonta.org).

Zonta International ist ein Zusammenschluss berufstätiger Frauen, der weltweit für die Rechte der Frauen eintritt und sich für die Verbesserung der Stellung der Frau in rechtlicher, politischer, sozialer und wirtschaftlicher Hinsicht engagiert. Dabei agiert Zonta überparteilich, überkonfessionell und weltanschaulich neutral.

Seit mehr als 15 Jahren fördert Zonta weltweit Projekte zur Bekämpfung von Gewalt an Frauen und Mädchen. Außerdem unterstützt Zonta Service-Projekte, die bei der Reintegration der Opfer in die Gesellschaft helfen und die gesundheitlichen Folgen von Gewalt lindern. Seit dem 25. November 2012 wird das weltweite Engagement in der Aktion „Zonta says NO“ gebündelt (www.zontasaysno.com). In Hamburg werden die fünf Hamburger Zonta-Clubs am 25. November in der Innenstadt über Gewalt an Frauen und Mädchen informieren.

